

Einzuführende und anzuwendende Methoden/Arbeitstechniken für das Fach Geographie

Sekundarstufe II

Einführungsphase

vgl. (im Sinne eines spiralcurricularen Aufbaus) Methoden der Jgst. 9, welche kontinuierlich in steigendem Komplexitätsgrad angewendet werden, und darüber hinaus:

- Orientierung mithilfe von physischen und thematischen Karten
- Entwickeln von Fragestellungen zu problemhaltigen geographischen Sachverhalten
- Herausarbeiten allgemeingeographischer Kernaussagen aus Modellvorstellungen
- Darstellung geographischer Sachverhalte unter Verwendung der Fachsprache sowie problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen
- Beleg schriftlicher und mündlicher Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Materialzitate
- Darstellung geographischer Informationen (z.B. Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata/Wirkungsgeflechte)

Qualifikationsphase

vgl. (im Sinne eines spiralcurricularen Aufbaus) Methoden der Einführungsphase, welche kontinuierlich in steigendem Komplexitätsgrad angewendet werden, und darüber hinaus:

Grundkurs

- Orientierung mithilfe digitaler Kartendienste
- Identifizierung problemhaltiger geographischer Sachverhalte und Entwicklung entsprechender Fragestellungen und Hypothesen
- Analysieren komplexerer Darstellungs- und Arbeitsmittel in Materialzusammenstellungen
- Entnahme allgemeingeographischer Kernaussagen aus Modellen und Vergleich mit konkreten Raumbeispielen

Leistungskurs

vgl. Methoden des Grundkurses, welche mit einem höheren Grad an Komplexität sowie Selbstständigkeit angewendet werden.